



Abteilung 4 - Strahlenschutz

Genehmigungsantrag für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG

Stand: 05/2024

Mit Hilfe dieses Antrags kann eine Genehmigung bzw. eine Änderungsgenehmigung nach § 12 Abs. 1 Nr. 3 bzw. § 12 Abs. 2 StrlSchG für den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen beantragt werden. Das Formular benennt die Angaben und Unterlagen, welche im Rahmen des Genehmigungsverfahrens benötigt werden.

Das ausgefüllte Formular und die weiteren Unterlagen können Sie uns gerne über den allgemeinen Upload Assistenten zur elektronischen Übermittlung von Dokumenten zukommen lassen ([Link zum allgemeinen Upload Assistenten](#)). Sofern Ihre Datenschutzrichtlinien eine Übertragung per E-Mail zulassen, können Sie die Unterlagen auch an [E-Mail Adresse LfU](#) schicken.

1 Angaben zur Einrichtung (Unternehmen/Firma)

1.1 Name und Anschrift

Name des Genehmigungsinhabers: _____

Anschrift: _____

1.2 Rechtsform der Einrichtung

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Aktiengesellschaft (AG)

Sonstige: _____

2 Angaben zum Genehmigungsinhaber

2.1 Angaben zum Strahlenschutzverantwortlichen bzw. zur Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen wahrnimmt

Handelt es sich bei dem Strahlenschutzverantwortlichen um eine juristische Person oder um eine rechtsfähige Personengesellschaft, so werden die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen von der durch Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Vertretung berechtigten Person wahrgenommen. Besteht das vertretungsberechtigte Organ aus mehreren Mitgliedern oder sind bei sonstigen Personenvereinigungen mehrere vertretungsberechtigte Personen vorhanden, so ist der zuständigen Behörde mitzuteilen, welcher dieser Personen die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen wahrnimmt.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Dienstliche Anschrift (falls abweichend von 1.1):

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

2.2 Sofern vorhanden: Angaben zum Strahlenschutzbevollmächtigten:

Der Strahlenschutzbevollmächtigte ist eine Person, die in Vertretung des Strahlenschutzverantwortlichen handelt und schriftlich zum Strahlenschutzbevollmächtigten bestellt worden ist. Die Verantwortung des Strahlenschutzverantwortlichen wird dadurch **nicht** eingeschränkt.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Dienstliche Anschrift (falls abweichend von 1.1):

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

2.3 Angaben über den/die Strahlenschutzbeauftragten:

Bei der Bestellung von mehreren Strahlenschutzbeauftragten, die im Rahmen dieser beantragten Genehmigung Aufgaben wahrnehmen sollen, sind die nachfolgenden Angaben für alle Strahlenschutzbeauftragten zu machen. (ggfs. über eine ergänzende Anlage)

Hinweis: Die Bestellung der Strahlenschutzbeauftragten hat schriftlich zu erfolgen.

Strahlenschutzbeauftragter 1:

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Dienstliche Anschrift (falls abweichend von 1.1):

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Strahlenschutzbeauftragter 2:

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Dienstliche Anschrift (falls abweichend von 1.1):

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

3 Angaben zum beabsichtigten Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen

3.1 Art, Aktivität und Verwendungszweck der umschlossenen radioaktiven Stoffe

Lfd.-Nr.	Nuklid	Aktivität [Bq]	Verwendungszweck
1			
2			
3			
4			
5			

3.2 Beschreibung der umschlossenen sonstigen radioaktiven Stoffe

Die nachfolgenden Spezifikationen sind für jeden beantragten Strahler anzugeben. Sofern Informationen nicht vorliegen sollten, sind diese beim Hersteller oder Lieferanten der Strahler zu erfragen.

Lfd.-Nr. gem. 3.1: 1 Hersteller: _____

Physikalische und chemische Form, in der der Stoff vorliegt (z.B. Glas, Metall, Keramik, Gas):

Bauartzulassung: ja nein Nennaktivität in [Bq]: _____

Bezugsdatum: _____ Kennzeichnung: _____

Nur bei Einbau in Geräte (z.B. radiometrische Messeinrichtungen):

Art des Gerätes: _____ Typenbezeichnung: _____

Hersteller/Vertreiber: _____

Lfd.-Nr. gem. 3.1: 2 Hersteller: _____

Physikalische und chemische Form, in der der Stoff vorliegt (z.B. Glas, Metall, Keramik, Gas):

Bauartzulassung: ja nein Nennaktivität in [Bq]: _____

Bezugsdatum: _____ Kennzeichnung: _____

Nur bei Einbau in Geräte (z.B. radiometrische Messeinrichtungen):

Art des Gerätes: _____ Typenbezeichnung: _____

Hersteller/Vertreiber: _____

Lfd.-Nr. gem. 3.1: 3 Hersteller: _____

Physikalische und chemische Form, in der der Stoff vorliegt (z.B. Glas, Metall, Keramik, Gas):

Bauartzulassung: ja nein Nennaktivität in [Bq]: _____

Bezugsdatum: _____ Kennzeichnung: _____

Nur bei Einbau in Geräte (z.B. radiometrische Messeinrichtungen):

Art des Gerätes: _____ Typenbezeichnung: _____

Hersteller/Vertreiber: _____

Lfd.-Nr. gem. 3.1: 4 Hersteller: _____

Physikalische und chemische Form, in der der Stoff vorliegt (z.B. Glas, Metall, Keramik, Gas):

Bauartzulassung: ja nein Nennaktivität in [Bq]: _____

Bezugsdatum: _____ Kennzeichnung: _____

Nur bei Einbau in Geräte (z.B. radiometrische Messeinrichtungen):

Art des Gerätes: _____ Typenbezeichnung: _____

Hersteller/Vertreiber: _____

Lfd.-Nr. gem. 3.1: 5 Hersteller: _____Physikalische und chemische Form, in der der Stoff vorliegt (z.B. Glas, Metall, Keramik, Gas):
_____Bauartzulassung: ja nein Nennaktivität in [Bq]: _____

Bezugsdatum: _____ Kennzeichnung: _____

Nur bei Einbau in Geräte (z.B. radiometrische Messeinrichtungen):

Art des Gerätes: _____ Typenbezeichnung: _____

Hersteller/Vertreiber: _____

(Hinweis: ggfs. bitte eine ergänzende Anlage)

Verwendungs- und Lagerorte, Strahlenschutzbereiche:

Lfd. Nr.	Verwendungsort (mit Gebäude, Ebene und Raumnummer)	Lagerort (mit Gebäude, Ebene und Raumnummer)	Art des Strahlenschutzbereichs (Überwachungsbereich, Kontrollbereich, Sperrbereich)

Ein Grundriss / eine Zeichnung (z.B. Strahlenschutzplan mit Einzeichnung der Strahlenschutzbereiche, Raumnummern, Arbeitsplätzen, Aufenthaltsbereichen, Aufenthaltszeiten) wurde dem Antrag beigelegt

 Ja NeinInnerbetrieblicher Transport: Ja (ist vorgesehen) nein (ist nicht vorgesehen)**4 Angaben zur vorhandenen Ausrüstung und getroffenen Maßnahmen****4.1 Technische Angaben**

Hinweis: Die folgenden Daten gewährleisten, dass die Ausrüstungen vorhanden und die Maßnahmen getroffen sind, die nach dem Stand von Wissenschaft und Technik erforderlich sind, damit die Schutzvorschriften eingehalten werden. (vgl. § 13 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a StrlSchG)

Strahlungs-Messgeräte (Dosisleistungsmessgerät, Kontaminationsmonitor):**Gerät 1:**

Art des Gerätes: _____ Name des Gerätes: _____

Hersteller/Vertreiber: _____ Messgröße: _____ Messbereich: _____

Gerät 2:

Art des Gerätes: _____ Name des Gerätes: _____

Hersteller/Vertreiber: _____ Messgröße: _____ Messbereich: _____

Gerät 3:

Art des Gerätes: _____ Name des Gerätes: _____

Hersteller/Vertreiber: _____ Messgröße: _____ Messbereich: _____

(Hinweis: ggfs. bitte eine ergänzende Anlage)

Ausrüstung:

Welche Ausrüstung ist vorhanden? (z.B. Aufbewahrungsbehältnisse, persönliche Schutzausrüstung, usw.)

5 Beschreibung der technischen Einrichtung(en) / organisatorischen Maßnahmen zur Sicherung der sonstigen radioaktiven Stoffe zum Schutz gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkung Dritter gem. § 13 Abs. 3 StrISchG

Berücksichtigung des erforderlichen Brand- und Diebstahlschutzes gem. DIN 25422 bei Lagerung radioaktiver Stoffe.

6 Bemerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit noch Anmerkungen oder Ergänzende Informationen mitzuteilen.

7 Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen (sofern dem LfU noch nicht vorliegend):

7.1 Radioaktive Stoffe und Allgemeines

- Pläne, Zeichnungen der baulichen und technischen Strahlenschutzeinrichtungen
- Grundriss / Zeichnung der Strahlenschutzbereiche
- Stellungnahme (ggfs. Sachverständiger) oder Bestätigungsschreiben zur Einhaltung der DIN 25422 zum Diebstahlschutz
- Stellungnahme (ggfs. Sachverständiger) oder Bestätigungsschreiben zur Einhaltung der DIN 25422 zum Brandschutz
- Strahlenschutzanweisung nach § 45 StrlSchV
- Bauartzulassung
- Prüfberichte
- ggfs. Auszug aus dem Handelsregister
- ggfs. Nachweis über eine vorläufige Deckungszusage einer Versicherung oder eine Gewährleistungsverpflichtung einer Behörde (bei Aktivitäten > 10⁶-fache der Freigrenze)

7.2 Strahlenschutzverantwortlicher bzw. Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen wahrnimmt

- Persönliche Angaben zur Person, welche die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen wahrnimmt (§ 69 Abs. 2 S. 2 StrlSchG)
- Aktuelles Führungszeugnis bzw. Formular „Selbstauskunft zur Zuverlässigkeit“ (siehe Anlage)

7.3 sofern zutreffend: Strahlenschutzbevollmächtigte/r

- Kopie des Schreibens zur Aufgaben- und Pflichtenübertragung zum Strahlenschutzbevollmächtigten durch den Vertretungsberechtigten nach Abschnitt 2.2 dieses Formulars

7.4 Strahlenschutzbeauftragte/r

- Kopie des Bestellungsschreiben zum Strahlenschutzbeauftragten gem. § 70 StrlSchG
- Kopie der Fachkundebescheinigungen gem. § 74 Abs. 1 StrlSchG i.V.m. § 47 Abs. 1 und § 48 Abs. 1 StrlSchV einschließlich des Nachweises der letzten Aktualisierung
- Nachweis der Zuverlässigkeit (aktuelles Führungszeugnis bzw. Formular „Selbstauskunft zur Zuverlässigkeit“ (siehe Anlage))

Hiermit wird für den Umgang der o.g. umschlossenen radioaktiven Stoffe eine Genehmigung beantragt.

Ort, Datum _____

Name in Druckbuchstaben und Unterschrift des/der Strahlenschutzverantwortlichen, des/der Vertretungsberechtigten bzw. des/der Strahlenschutzbevollmächtigten

Anlage:**Selbstauskunft zur Zuverlässigkeit im Rahmen einer Genehmigung nach Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)**

Firma/Institution

Name/Bezeichnung	
Straße	
PLZ	Wohnort

Funktion im Rahmen der o.g. Genehmigung

- Strahlenschutzverantwortlicher gem. § 69 StrlSchG
- Strahlenschutzbeauftragter gem. § 70 StrlSchG

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße		
PLZ	Wohnort	

Hiermit bestätige ich, dass gegen mich keine Tatsachen vorliegen, aus denen sich Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit ergeben.

(Ort, Datum, Unterschrift)